

Statistik informiert ...

Nr. 105/2023

01. September 2023

Bauhauptgewerbe in Hamburg im 1. Halbjahr 2023

Wert der Auftragseingänge preisbereinigt um 25,7 Prozent gesunken

Die Auftragseingänge im Bauhauptgewerbe Hamburgs haben im ersten Halbjahr 2023 einen Wert von einer Mrd. Euro erreicht. Das sind 17,6 Prozent weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Nach Abzug der Inflation (preisbereinigt) errechnet sich ein Rückgang um 25,7 Prozent. Besonders im gewerblichen Tiefbau (minus 42,3 Prozent auf 79 Mio. Euro) und im Wohnungsbau (minus 31,5 Prozent auf 234 Mio. Euro) brachen die Auftragseingänge im Vergleich zu den ersten sechs Monaten des Vorjahres ein. Lediglich im gewerblichen Hochbau (plus ein Prozent auf 395 Mio. Euro) blieb der Wert der Auftragseingänge weitgehend stabil, so das Statistikamt Nord.

Der baugewerbliche Umsatz lag im ersten Halbjahr 2023 mit gut einer Mrd. Euro um sieben Prozent über dem der ersten sechs Monate des Vorjahres. Preisbereinigt errechnet sich jedoch ein Rückgang um rund vier Prozent. Den stärksten Umsatzrückgang gab es mit einem Minus von preisbereinigt 13,4 Prozent im Wohnungsbau.

Hinweise:

Erfasst wurden Betriebe im Bauhauptgewerbe von rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen. Im ersten Halbjahr 2023 waren dies in Hamburg 137 Betriebe. Bei der Bewertung der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass sich die Anzahl der erfassten Betriebe gegenüber dem Vorjahr um fünf Betriebe erhöht hat. Größere Schwankungen sowohl in der Umsatz- wie in der Auftragsentwicklung können zudem auch durch die unregelmäßige Abrechnung bzw. Akquisition von Großaufträgen verursacht werden.

Unter „Wirtschaftsbau“ werden Hoch- und Tiefbaumaßnahmen im Nichtwohnungsbau, die nicht der öffentlichen Hand zuzurechnen sind, zusammengefasst.

Fachlicher Kontakt:

Verena Hein
Telefon: 0431 6895-9143
E-Mail: bau@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: [@StatistikNord](https://twitter.com/StatistikNord)

**Betriebe, Auftragseingang und Umsatz im Bauhauptgewerbe¹ in Hamburg im 1. Halbjahr 2023
nach Bauarten und Auftraggebern**
(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen)

Merkmal	Januar - Juni ²		
	2023	2022	Veränderung in %
Betriebe	137	132	3,9
Auftragseingang³ (1 000 Euro)	1 026 557	1 246 013	- 17,6
Hochbau insgesamt	661 156	774 822	- 14,7
Tiefbau insgesamt	365 401	471 192	- 22,5
Wohnungsbau	234 255	341 759	- 31,5
Wirtschaftsbau	474 028	528 222	- 10,3
Hochbau	395 454	391 948	0,9
Tiefbau	78 575	136 274	- 42,3
öffentlicher und Straßenbau	318 274	376 033	- 15,4
Hochbau	31 448	41 115	- 23,5
Straßenbau	144 958	156 916	- 7,6
sonstiger Tiefbau	141 869	178 001	- 20,3
Baugewerblicher Umsatz³ (1 000 Euro)	1 073 240	1 001 368	7,2
Hochbau insgesamt	689 608	679 787	1,4
Tiefbau insgesamt	383 632	321 582	19,3
Wohnungsbau	248 674	259 484	- 4,2
Wirtschaftsbau	501 434	466 816	7,4
Hochbau	394 704	377 836	4,5
Tiefbau	106 730	88 979	19,9
öffentlicher und Straßenbau	323 132	275 068	17,5
Hochbau	46 230	42 466	8,9
Straßenbau	143 932	125 714	14,5
sonstiger Tiefbau	132 970	106 888	24,4

¹ Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

² bei Betrieben = Durchschnitt der Monate

³ ohne Umsatzsteuer

Auftragseingang und Umsatz im Bauhauptgewerbe¹ in Hamburg im ersten Halbjahr 2023 nach Bauarten - Veränderung gegenüber dem ersten Halbjahr 2022 in %
(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen)

Merkmal	Januar - Juni	
	nominal	real
Auftragseingang	- 17,6	- 25,7
Hochbau insgesamt	- 14,7	- 22,7
Wohnungsbau	- 31,5	- 37,9
Tiefbau insgesamt	- 22,5	- 30,7
Straßenbau	- 7,6	- 21,0
Baugewerblicher Umsatz	7,2	- 3,8
Hochbau insgesamt	1,4	- 8,3
Wohnungsbau	- 4,2	- 13,4
Tiefbau insgesamt	19,3	5,6
Straßenbau	14,5	- 0,5

¹ Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau